



Mainz, 04. Dezember 2013

Spaces of the Poor: Armut aus Sicht der Kulturwissenschaften

Neue Buchveröffentlichung befasst sich mit Armut und von Armut betroffenen Menschen in städtischen Slumgebieten

Mit Armut in urbanen Slums befasst sich eine neue Buchveröffentlichung am Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Der Band „Spaces of the Poor. Perspectives of Cultural Sciences on Urban Slum Areas and Their Inhabitants“ stellt herkömmliche verallgemeinernde Sichtweisen in Frage und will stattdessen einen Blick auf die Vielschichtigkeit und Individualität der Problematik werfen. Der Band führt internationale Experten und Expertinnen aus unterschiedlichen Fächern zusammen und zeigt, dass „die Armen“ nicht einfach „die Anderen“ sind, sondern Individuen, die ihrem Leben eine Bedeutung geben wollen. Beispiele aus Westeuropa ebenso wie aus Städten in Costa Rica, Indien und Russland unterstreichen den multidisziplinären und internationalen Ansatz.

Armut, Prekariat und Gentrifizierung sind nicht nur historische Prozesse, sondern finden jetzt gerade auch in den Städten statt, in denen wir leben, erklärt der Herausgeber Dr. Hans-Christian Petersen vom Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte der JGU. Was wissen wir über die verarmten urbanen Gebiete weltweit und das Lebensumfeld ihrer Bewohner? Wie kommen die Slumbewohner in den Städten mit ihrer Umgebung zu recht? Wie nutzen sie den öffentlichen Raum, um gegen ihre Position am Rande der Gesellschaft zu kämpfen? Diese Fragen greift der Band auf und untersucht, inwieweit die Ansätze der Kulturwissenschaften dazu beitragen können, die „Exotisierung“ des Ghettos zu überwinden und stattdessen auf die Realitäten hinter den Fassaden zu schauen. Die Veröffentlichung öffnet damit neue Perspektiven für die Erforschung von Armut und Ungleichheiten, die nicht bei kollektiven Kategorisierungen stehen bleibt.

Das Buch geht auf eine Tagung zurück, die der Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte im vergangenen Jahr zusammen mit dem Forschungsschwerpunkt Historische

Pressemitteilung

**Fachbereich 07:
Geschichts- und Kulturwissenschaften**

Historisches Seminar

**Arbeitsbereich
Osteuropäische
Geschichte**

Kontakt:
Bettina Leinauer
Kommunikation und Presse
Tel. +49 6131 39-26112
bettina.leinauer@uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(JGU)
D 55099 Mainz
www.uni-mainz.de



Seite 2

Kulturwissenschaften (HKW) der JGU veranstaltet hat. Die vollständig englischsprachige Veröffentlichung ist im September 2013 bei dem Verlag transcript in der Reihe Mainzer Historische Kulturwissenschaften erschienen.

Weitere Informationen:

Dr. Hans-Christian Petersen

Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte

Historisches Seminar

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

D 55099 Mainz

Tel. +49 6131 39-24739

E-Mail: peters@uni-mainz.de

<http://www.osteuropa.geschichte.uni-mainz.de/180.php>